

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

Bundesministerin für  
EU und Verfassung

**Mag. Karoline Edtstadler**  
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.500.445

Wien, am 5. September 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2023 unter der Nr. **15630/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BMEUV im 2. Quartal 2023“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

1. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort im 2. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort im 2. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*

<b>Dolmetschung</b>	
<b>Sprache</b>	<b>Kosten in Euro</b>
Österreichische Gebärdensprache	288,00
<b>Übersetzungen</b>	

Sprache	Kosten in Euro
Deutsch - Englisch	4.336,12

**Zu den Fragen 3 und 4:**

3. Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückgreifen zu müssen?
4. Gibt es Sprachen, für die ein Bedarf besteht, der weder intern noch extern gedeckt werden kann?
  - a.) Wenn ja, welche?

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9377/J vom 20. Jänner 2022 verweisen.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

5. Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?
6. Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?
  - a.) Wenn ja, wo und wie werden diese Aufträge ausgeschrieben?
  - b.) Wenn nein, warum nicht?

Bei der Vergabe von Aufträgen gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2018). Es wurden die Vertragspartnerinnen Mag. Denise Tschager, Mag. Marietta Gravogl, Sabine Schremser, Sandra Stiglitz, Mona Wieshofer, Yilmaz Delil, Eva Böhm und Lydia Sammer beauftragt.

Für Übersetzungen wurde der Vertragspartner Connect Translations Austria GmbH beauftragt. Darüber hinaus darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 12348/J vom 21. September 2023 verweisen.

**Zu Frage 7:**

7. Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?

Es entstand kein erhöhter Bedarf.

Mag. Karoline Edtstadler